

Brettorf - „Als ich die Summe vorgelegt bekam, wäre ich fast vom Hocker gefallen“, gestand Ingo Kläner, Präsident des Werder-Fanclubs (WFC) 27801, am Sonntagabend.



© Foto: Kellmann

Uwe Spille (l.) vom WFC überreichte die Spende an Dr. Michael Herschelmann vom Kinderschutzzentrum.

Nach dem traditionellen Hallenfußball-Turnier des WFC in der Brettorfer Sporthalle, das das Team „La Schickeria“ für sich entscheiden konnte, übergab Kläner den Erlös aus den Spenden-Aktionen für das Kinderschutzzentrum Oldenburg. 7 777,77 Euro sind bei verschiedenen Veranstaltungen in den vergangenen Monaten zusammengekommen.



© Foto: KellmannDen Pokal holte das Team „La Schickeria“ (Mitte). Der zweite Platz ging an „Boom Boom“ (rechts) und der dritte Platz an die „WFC-Stars“ (l.).

Uwe Spille vom „27801“-Ältestenrat überreichte unter minutenlangem Applaus den entsprechenden Scheck an Dr. Michael Herschelmann, geschäftsführender Leiter des Kinderschutzzentrums. Und dem verschlug es fast die Sprache. „Eine Spende in dieser Höhe hat es in den 26 Jahren des Bestehens unserer Einrichtung noch nicht gegeben“, zeigte sich

Herschelmann von der Benefiz-Aktion überwältigt. Die „sehr willkommene Spende“ soll in ein neues Projekt fließen, das unter dem Titel „Frühe Hilfe“ laufen wird. Zugute kommen soll es Familien mit Kleinstkindern mit Gewalterfahrung.

[Google-AnzeigeOmega-3 Fettsäuren](http://www.medicom.de/Omega-3) Öko-Test sagt "gut". Jetzt bei Medicom bestellen!
www.medicom.de/Omega-3

Zusammengekommen ist die Spendensumme während unterschiedlicher Aktionen wie dem Public-Viewing zum Bundesligastart BVB Dortmund gegen SV Werder Bremen, dem Torwandschießen beim TVB-Sportfest, dem Aufstellen von Spardosen in Gaststätten und Tankstellen, einer Spendenliste pro geschossenem Werder-Tor und dem Erlös aus dem Fußball-Turnier. „Die siebenstellige Schnapszahl wird noch nach oben aufgerundet“, kündigte die „27801-Familie“ an.

Vor der Spendenübergabe ging es sportlich zu. Zehn Mannschaften hatten sich für das zwölfte Fußball-Turnier des Fanclubs angemeldet und kämpften auf dem Spielfeld um den Wanderpokal. Bereits zum dritten Mal in Folge ging die Trophäe an das Team des Pfingst-Clubs „La Schickeria“, das sich aus Spielern des VfL Wittekind Wildeshausen rekrutiert.

Im Finale spielten die Kreisstädter wie schon 2011 gegen das Team „Boom Boom“, einer Auswahl des TV Dötlingen, die sich zusätzlich mit Marius Krumland (SV Werder-U19) verstärkt hatte. Die lange auf Augenhöhe geführte Partie entschied „La Schickeria“ mit 2:0 durch späte Tore von Lucas Schneider und Tobias Düser. In der Gruppenphase hatten sich beide Teams noch 2:2 getrennt, setzten sich dann aber jeweils in den Halbfinals durch und qualifizierten sich damit für das Endspiel. Das Duell um Rang drei wurde im Neunmeterschießen entschieden, das die „WFC-Stars“ mit 4:3 gegen den TV Brettorf gewannen.

Präsident Ingo Kläner nahm die Siegerehrung im Clubraum des TV Brettorf vor und dankte den teilnehmenden Mannschaften für ihr Kommen. Er ehrte mit Johanna Müller von den „Falkenburger Bombern“ die einzige teilnehmende Frau mit einem kleinen Präsent. Als „besten“ Spieler des Turniers hob er Fabian Mucker (WFC-Stars) hervor und lobte das Team des Veranstalters für ihre Landung auf dem Podest. „Ward ihr bisher mehr oder weniger doch nur Kanonenfutter“, scherzte Kläner.

Die Schiedsrichter Markus Deitenbeck und Uwe Hense bescheinigten den Teams ein gutes Leistungsniveau und dankten für ihre Fairness. Die Mannschaften versicherten hingegen, wieder zu kommen. · //